

Viel "Bodyflow" und ein Caller aus Schweden



Von **Dagmar Barber**
Di, 16. Oktober 2018
Emmendingen

Am Emmendinger Square Dance-Festival nahmen 135 Tänzer teil.



Wehende Röcke und elegante Figuren: Square Dance-Freunde aus der Region und weit darüber hinaus kamen zum Festival in die Elzhalle von Wasser.

Foto: Dagmar Barber

EMMENDINGEN-WASSER. Beim 36. Emmendinger Square Dance-Festival wippten den Petticoatröcke der Damen im Takt der Musik hoch, besonders wenn der Gastcaller Reine Hjærtström aus Schweden "swing" rief. Die Choreographen des Square Dance sind die Ansager, die sogenannten Caller. Sie rufen den Paaren die Abfolge der Tanzfiguren auf englisch zu. 135 Tänzer trafen sich beim Squaredance-Festival in der Elzhalle unter dem Motto "Tanzt mit uns in den Herbst".

Bei dieser Tanzsportart in der Tradition der amerikanischen Siedler hatten einige von ihnen das Level "A1" mit deutlich mehr als 100 Figuren. Viele hatten "Mainstream", was bedeutet, dass die Tänzer wenigstens 65 bis 70 Figuren auf Zuruf des Callers auf der Tanzfläche ausführen können und somit auch an Square dance Convention (ein großes Festival, aber es gibt keinen Wettbewerb bei dieser Tanzart) teilnehmen können. An diesem Wochenende aber ging es rein um den Spaß am Tanzen. Dabei muss man sich durchaus konzentrieren und die übliche Lehrzeit einer "Class" dauert für Anfänger ein Dreivierteljahr. Bei "Plus" sind schon mehr als 90 Figuren gefragt, für "Advanced" und "Challenge" noch wesentlich mehr. Ohne zusätzliche Sprachkenntnis können die Tänzer überall auf der Welt mitwirken, wenn sie die richtigen Vokabeln und Figuren beherrschen.

Square Dance-Figuren könnten fast beliebig aneinandergereiht werden, erläutert Schatzmeister Jochen Krohn vom SCD.

Auf diese Weise entstünden spontane Choreographien. Ein Tanz werde dann als gelungen empfunden, wenn die Richtungswechsel rund und fließend, im "Bodyflow", geschähen. Die Musik kommt in der Regel vom Band. Country- und Western-Klänge stehen nach wie vor bei den Square Dance-Freunden hoch in der Gunst. Es gibt aber auch Caller, die mit Pop, Rock und anderen Tönen für Bewegung sorgen. Krohn: "Die Caller singen die Songs mit und bauen dort die Calls ein. Das ist das Tolle an so einem Abend, mittendrin kommt dann ein Call – da muss man halt aufpassen".

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung, die von 14 Uhr bis Mitternacht ging, ist die "Grand March" – die festliche Vorstellung des Vorstands, begleitet von den Tänzern. Die teilnehmenden Tänzer kamen nicht nur aus Emmendingen, sondern auch aus der Region Bodensee, Schwaben und sogar aus der Schweiz.

Info: Zuschauer sind stets willkommen und zahlen keinen Eintritt. Wer Lust hat, diese Tanzart selbst zu erlernen, darf zum Clubabend freitags ab 20 Uhr in die Fritz Boehl-Aula kommen. <http://www.sdc-emmendingen.de>

Ressort: **Emmendingen**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 16. Oktober 2018:

 Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Liebe Leserinnen und Leser,

leider können Artikel, die älter als sechs Monate sind, nicht mehr kommentiert werden. Die Kommentarfunktion dieses Artikels ist geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Viele Grüße von Ihrer BZ
